An jedem Samstag informieren wir Sie über die Termine für Veranstaltungen von Gesprächskreisen der NachDenkSeiten. Heute liegen Informationen für Termine in **Hamburg**, **Frankfurt am Main**, **Freiburg**, **Wiesbaden**, **Rostock**, **Limburg an der Lahn**, **Würzburg**, **Berlin** und **Düsseldorf** vor. Wenn Sie auch in der weiteren Zeit auf dem Laufenden bleiben wollen, dann schauen Sie hier. Da werden mögliche neue Termine ergänzt. Außerdem bitten wir hiermit auch auf diesem Wege die Verantwortlichen in den Gesprächskreisen, uns rechtzeitig Termine zu melden.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Hamburg | nachdenken-in-hamburg.de / Mut zu Zwischentönen, Hamburg

Am Dienstag, 4. November 2025, um 19:00 Uhr
Thema: **Was lief bei ARD und ZDF in der Corona-Zeit falsch?**
Redner/Diskussionspartner: **Dr. Wolfgang Herles / Alexander Teske**

Ort: Rudolf-Steiner-Haus
Mittelweg 11-12
20148 Hamburg

Was lief bei ARD und ZDF in der Corona-Zeit falsch?

- Was führte dazu, dass in der Corona-Maßnahmenkrise kritische Stimmen so selten zu Wort kamen?
- Welche Chancen gibt es, dass der ÖRR die Fehler in der Corona-Zeit aufarbeitet?
- Warum gibt es in den aktuellen Sendungen von ARD und ZDF so selten noch die Trennung zwischen Nachricht und Kommentierung?
- Sind ARD und ZDF reformierbar?
- Wie kann gewährleistet werden, dass der ÖRR „regierungsferner“ berichtet?
- Was können wir Zuschauer tun?

Anmeldung und Tickets: eventfuchs.org/event/ard/

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Frankfurt in Kooperation mit dem Freidenker-Verband e.V.

Am Dienstag, 4. November 2025, um 19:00 Uhr
Thema: **Corona, Klima, Kriegstüchtigkeit: Die große Abzocke**
Redner/Diskussionspartner: **Rainer Rupp**

Ort: Saalbau Bornheim
Arnsburger Straße 24
60385 Frankfurt am Main

Zur Webseite der Veranstaltung

Was haben das Corona-Manöver, die Klima-Hysterie und das Ziel einer neuen Kriegstüchtigkeit miteinander zu tun?

- Auf den ersten Blick erkennbar: Einschränkung von Freiheiten und demokratischen Rechten durch Ausnahmezustände.

- Besonders gravierend sind jedoch die ökonomischen und sozialen Folgen eines großen Raubzuges gegen die eigene Bevölkerung.

Der vom US-Imperialismus angeführte „Kollektive Westen“ verliert immer mehr seine Hegemonie in den internationalen Beziehungen. Die Staatsverschuldung der USA beträgt aktuell fast 37 Billionen US-Dollar, also rund elf Billionen mehr als das BIP des Landes. Nur durch die Ausgabe von Staatsanleihen ist die Finanzierung des US-Haushalts möglich, die USA lassen sich auf Kredit von anderen Ländern finanzieren. Der Höhenflug des Goldpreises ist Ausdruck eines schwindenden Vertrauens in den Dollar und wertloses „bedrucktes Papier“ allgemein.

Infos zur Veranstaltung: Corona, Klima, Kriegstüchtigkeit: Die große Abzocke

Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Kostendeckung wird gebeten.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Freiburg

Am Donnerstag, 6. November 2025, um 18:00 Uhr
Thema: **Us/Them – Vortrag des Fotokünstlers und Journalisten Peter Riedlinger zum Thema Israel/Palästina auf der Grundlage eigener Fotoprojekte von 1999 bis 2018**
Redner/Diskussionspartner: **Peter Riedlinger**

Ort: Haus des Engagements (HdE)
Vorderhaus / großer Tagungsraum.
Rehlingstr. 9
79100 Freiburg/Brsg.

Auf der Grundlage eigener Erfahrungen und Fotoprojekte beschreibt und analysiert Peter Riedlinger die Strukturen des Konflikts zu Israel/Palästina: Die militärische Besatzung – Kontrolle und Dominanz –, die sich insbesondere im Siedlungsbau manifestiert. Eine Architektur der Herrschaft und segregierter Zonen.
Der Schwerpunkt seiner eigenen Palästina-Arbeit als Fotograf lag stets auf der Dokumentation der Situation in den besetzten Gebieten Ost-Jerusalem und Westbank. Den Gazastreifen hat Riedlinger zu Beginn der 2. Intifada (Januar 2001) im Zuge eines Auftrags für das *Magazin der Süddeutschen Zeitung* bereist. Die eigenen Fotoprojekte entstanden im Zeitraum von 1999 bis 2018, was einen vertieften visuellen Einblick in die Okkupationspolitik, die systematische Landnahme und den Siedlungsbau, die Kontrolle von palästinensischer Bevölkerung und deren Ressourcen, kurz, die Analyse der Struktur des Apartheitregimes zulässt.

Peter Riedlinger wird das Konvolut an Fotografien zunächst dazu nutzen, um über die politischen Hintergründe aufzuklären, die hochaktuell und brisant sind, wenn an die forcierte Siedlungspolitik der Regierung (E1 Projekt) gedacht wird, die von Netanjahu und Finanzminister Smotrich – quasi ohne Widerstand von innen oder außen – mit aller Gewalt durchgesetzt wird.

Die Fotos und deren Analyse zu Gaza zielen insbesondere darauf, die aktuelle politische Situation mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Veranstaltung zu diskutieren und die Frage nach der Zukunftsperspektive in den Blick zu nehmen.

Der Eintritt des Vortrags (mit Diskussion) ist frei. Um Spenden wird gebeten.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Wiesbaden

Am Freitag, 7. November 2025, um 18:30 Uhr
Thema: **Hochrüstung und Sozialabbau**
Redner/Diskussionspartner: **Ralf Krämer**

Ort: Ratskeller Wiesbaden
Schlossplatz 6
65183 Wiesbaden

Informationen zur Veranstaltung

Hochrüstung und Sozialabbau

Trotz immenser Neuverschuldung spitzen sich die Finanzprobleme des Staates immer weiter zu. Finanzminister Klingbeil nennt Einsparbedarfe für den Bundeshaushalt von über 170 Milliarden Euro bis 2029. Bundeskanzler Merz nennt den „Sozialstaat, wie wir ihn heute haben, (…) nicht mehr finanzierbar". Die Kapitalverbände schießen Trommelfeuer gegen die angeblich zu hohen Lohnkosten und Sozialleistungen, gegen Arbeitnehmerrechte und Streiks. Doch tatsächlich ist es die massive Hochrüstung und Unterstützung der Ukraine im Krieg gegen Russland, die den Sozialstaat ruinieren und die Wirtschaft belasten. Nur wenn die Gewerkschaften und soziale Kräfte aktiv werden und gemeinsam mit der Friedensbewegung dagegen ankämpfen, werden wir Kriegsvorbereitung, die Zerstörung des Sozialstaats und den Klassenkampf von oben stoppen können.

Ralf Krämer, Berlin, arbeitet als Gewerkschaftssekretär im Bereich Wirtschaftspolitik und ist aktiv in den Initiativen „Nie wieder Krieg – Die Waffen nieder!" und „Gewerkschaften gegen Aufrüstung und Krieg".
Website: ralfkraemer.de

Wir freuen uns, NachDenkSeiten-Leserinnen und -Leser und kritisch denkende Mitmenschen aus dem Raum Wiesbaden zum Gedankenaustausch kennenzulernen.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Rostock

Am Samstag, 8. November 2025, um 10:00 Uhr
Thema: **Das Ende des US-Dollars als Weltleitwährung und die Auswirkungen auf**

Deutschland
Redner/Diskussionspartner: **Sven Tonn (Wirtschaftsprüfer & Steuerberater)**

Ort: Druckerei Blaudruck Reinhard Haase
Bei der Petrikirche 7
18055 Rostock

Herr Tonn beginnt mit einer kurzen Einführung in das FIAT-Geldsystem. Dabei erläutert er, wie dieses System auf Vertrauen basiert und nicht durch reale Werte wie Gold gedeckt ist. Er erklärt, dass die Stabilität des US-Dollars als Weltleitwährung lange Zeit auf der wirtschaftlichen und politischen Dominanz der Vereinigten Staaten beruhte.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen! Wir freuen uns auf einen spannenden Vormittag und einen offenen Dialog mit Ihnen.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Diez – Limburg – Bad Camberg

Am Freitag, 14. November 2025, um 19:00 Uhr
Thema: **Seit mehr als 100 Jahren – Akteure und ihre Interessen im Krieg um Palästina**
Redner/Diskussionspartner: **Karin Leukefeld**

Ort: Restaurant „Zur Turnhalle“
65549 Limburg an der Lahn
Ste.-Foy-Str. 16
(Veranstaltungsraum nur über eine Treppe erreichbar)

Zum Thema
Das Gebiet zwischen dem östlichen Mittelmeer und dem Persischen Golf ist geographisch gesehen „Westasien“. Die Region erlebt einen der gefährlichsten Konflikte, der zu einem Weltkrieg führen könnte. Auch Deutschland hat hier Interessen und ist in die Entwicklung involviert. Gibt es einen Ausweg aus dem Krieg? Wer kann vermitteln? Ist eine „Zweistaatenlösung“ noch realistisch? Wie werden die anderen Staaten der Region sich verhalten? Wie kann die beschämende Komplizenschaft der deutschen Regierung im israelischen Krieg an sieben Fronten überwunden werden? Welche Rolle hat die UNO?

Die Referentin

Karin Leukefeld ist freiberufliche Korrespondentin im Nahen und Mittleren Osten und berichtet seit mehr als 20 Jahren für deutschsprachige Medien in Deutschland, Luxemburg, Schweiz und Österreich. Ihr Schwerpunkt ist es, über „Das Leben hinter den Schlagzeilen“ im geopolitischen Zusammenhang internationaler Konflikte zu berichten.

Der Eintritt ist frei – wir bitten um Spenden.

Einlass 18 Uhr

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Schweinfurt/Würzburg & Deutscher Freidenker-Verband Schweinfurt/Würzburg

Am Freitag, 14. November 2025, um 19:30 Uhr
Thema: **Autorenlesung: „Beduinenmilch”**
Redner/Diskussionspartner: **Nirit Sommerfeld**

Ort: Buchladen Neuer Weg
Sanderstr. 23-25
97070 Würzburg

Zur Webseite der Veranstaltung

Informationen zur Veranstaltung

Nirit Sommerfeld liest aus ihrem neuen Buch „Beduinenmilch”

Sommer 2014: Talia, fast 18, hat sich fest vorgenommen, ihren Militärdienst zu leisten – in Israel. Dem Land, dem sie sich tief verbunden fühlt, obwohl sie mit ihren Eltern in Berlin lebt.

Endlich will sie in ihrem Geburtsland allein über ihre Zukunft bestimmen, will dazugehören zu ihrer großen Familie, eine sinnvolle Aufgabe übernehmen und Teil der israelischen Gesellschaft und Verteidigung werden. Vor Ort in Tel Aviv trifft die junge Deutsch-Israelin auf eine völlig andere Welt und erlebt Dinge, die sie verwirren und die sich nicht mit ihrer bisherigen Sicht auf die Lage in ihrer Heimat vereinbaren lassen. Sie sieht, wie nah der Krieg in Gaza ist, lernt Aktivisten der Friedensbewegung kennen und trifft den Palästinenser Haytham.

„Dieses Hebräisch mit arabischem Akzent irritiert mich, weil es mich einerseits erschreckt und mir andererseits so vertraut vorkommt. Erschreckend, weil einfach alles, was arabisch ist, irgendwie erschreckend ist. Was mich irritiert, ist, dass es auch etwas Vertrautes hat." Nach und nach zweifelt Talia an ihren Überzeugungen und gerät nicht nur in einen Gewissenskonflikt, sondern auch in Lebensgefahr. Trotzdem weiß sie, dass Israel das Land ist, in dem sie leben möchte. Am Ende trifft die junge Frau eine mutige Entscheidung, die für sie weitreichende Folgen hat.

Nirit Sommerfeld, 1961 in Eilat geboren, ist eine deutsch-israelische Schauspielerin und Sängerin.

- Sie ist Mitbegründerin des „Bündnisses für Gerechtigkeit zwischen Israelis und Palästinensern" und betreibt das Café „Julius im Schocken" im Staatlichen Museum für Archäologie in Chemnitz.
- Beduinenmilch ist ihr Debütroman.
- Nirit Sommerfeld engagiert sich seit vielen Jahren für die israelisch-palästinensische Freundschaft und schreibt mit der Erfahrung vieler Israel-Aufenthalte.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Darmstadt in Kooperation mit dem Deutschen Freidenker-Verband e.V.

Am Samstag, 15. November 2025, um 19:00 Uhr
Thema: **Buch-Neuvorstellung: „Geopolitik im Überblick – Deutschland – USA – EU – Russland"**
Redner/Diskussionspartner: **Dr. Wolfgang Bittner**

Ort: SAALBAU Gallus
Frankenallee 111
60326 Frankfurt am Main

Eine Lesung mit dem Autor Dr. Wolfgang Bittner mit anschließender Diskussion und Signierstunde.

Deutschland soll „kriegstüchtig" werden, und die Berliner Regierung hat astronomische

Ausgaben für die Aufrüstung bereitgestellt. Denn angeblich will Russland nach der Ukraine Westeuropa erobern, obwohl es dafür keinerlei Belege gibt und Putin solche Absichten niemals geäußert hat. Trotzdem wird in einem Maße hochgerüstet, dass inzwischen ein dritter Weltkrieg nicht mehr auszuschließen ist. Was aber zur gegenwärtigen prekären Lage geführt hat, scheint weder die Politik noch die meisten Medien zu interessieren. Hat Russland durch den Einmarsch in die Ukraine tatsächlich die „friedliche europäische Sicherheitsarchitektur" zerstört? Gab es nicht eine Vorgeschichte, die schlicht verschwiegen wird?

Während Deutschland auf den wirtschaftlichen Ruin zusteuert, will Kanzler Friedrich Merz die Führung in der Russland herausfordernden NATO übernehmen. Es gibt kaum Widerstand gegen diese destruktive Politik, ebenso wenig gegen die übermäßige Reglementierung, Digitalisierung und Überwachung, den Weg nicht nur Deutschlands in den Totalitarismus. Wie aber steht es um die deutsche Souveränität? Und welche Folgen wird die sich global abzeichnende Verschiebung der Machtverhältnisse haben, nachdem sich viele Staaten der Dominanz der USA entziehen? Fragen, die auf den Nägeln brennen und die es zu beantworten gilt.

Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Kostendeckung wird gebeten.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Berlin | nachdenken-in-berlin.de

Am Dienstag, 18. November 2025, um 18:30 Uhr
Thema: **Ein kritischer Blick auf Geld, Geldtheorie und Kritik am Geldsystem**
Redner/Diskussionspartner: **Rainer Fischbach**

Ort: Zunftwirtschaft
Arminiusstr. 2-4
10551 Berlin

Zur Webseite der Veranstaltung

Anmeldung erforderlich, bitte hier: nachdenken-in-berlin.de/veranstaltungen
(Die Anzahl der Plätze ist begrenzt)

Treffen ab 17:30 Uhr, Beginn des Vortrags 18:30 Uhr

Der Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden.

Infos zur Veranstaltung: nachdenken-in-berlin.de/veranstaltungen

Ein kritischer Blick auf Geld, Geldtheorie und Kritik am Geldsystem
Der zweite Themenabend über Geld, Geldsystem und Geldpolitik.

Motivation
Warum Themenabende über Geld, Geldsystem und Geldpolitik?

Falsche Vorstellungen über Geld sind heute weit verbreitet. Diese behaupten oft, „richtiges“ Geld müsse auf eine werthaltige Substanz wie Gold bezogen sein. Auch die Begeisterung für quantitativ beschränkte Kryptowährungen nimmt zu. Geld gehört aber wie Boden und Arbeit zu den „fiktiven Waren“.

Im Finanzkapitalismus schöpfen die Banken Geld durch die Vergabe von Krediten. Geldersparnisse und Verschuldung bedingen sich gegenseitig. Wenn bei Konsumenten und Unternehmen die Bereitschaft zur Verschuldung fehlt, muss der Staat diese Aufgabe übernehmen. Die Fundamentalkritik an der Staatsverschuldung ist daher zu hinterfragen.

Hinter der Hoffnung auf die Kryptowährungen steckt wie hinter dem Glauben an die Goldwährung die Idee, komplexe soziale Austauschverhältnisse ließen sich ausschließlich durch eine Form der Verdinglichung regulieren.

Solche Vorstellungen sind mitverantwortlich für die desaströse Wirtschafts-, Finanz- und Geldpolitik des letzten Jahrhunderts bis in die Gegenwart hinein. Das Ausmaß, in dem sie heute auch in oppositionellen Kreisen nicht nur Zuspruch finden, sondern sogar radikalisiert werden, verschließt den Weg zu Alternativen.

Rainer Fischbach
Rainer Fischbach, geboren 1950 in Reutlingen, studierte Philosophie, Informatik, Politik- und Planungswissenschaften. Jahrzehntelang entwickelte er industrielle Softwaresysteme und bildete Technische Informatiker aus. Er forschte zu Planungstheorie, allgemeiner Technologie und Technikfolgenabschätzung. Er veröffentlichte vier Monographien und Hunderte von Artikeln. Seit Jahren profitieren die Berliner NDS-Gesprächskreise von seinen sachkundigen und differenzierten Diskussionsbeiträgen!

Zunftwirtschaft
Den Veranstaltungsraum stellt uns die Zunftwirtschaft für eine günstige Miete zur Verfügung. Bitte bringt etwas Durst (und vielleicht Hunger?) mit, damit sich auch die

Zunftwirtschaft über unseren Gesprächsabend freut. Wenn ihr essen möchtet und genügend Zeit habt, speist vielleicht in der Gastwirtschaft schon vor dem Beginn des Gesprächsabends. Und bringt bitte fürs Bezahlen ein paar kleine Geldscheine und Münzen mit, damit der Zunftwirtschaft nicht das Wechselgeld ausgeht.

Kennenlernen und Gedankenaustausch
Der Vortrag beginnt im Versammlungsraum um 18:30 Uhr. Wenn ihr Zeit habt, könnt ihr aber gerne schon früher kommen. Wir treffen uns ab 17:30 Uhr in der Gastwirtschaft. Dort könnt ihr politisch interessierte Menschen kennenlernen und mit ihnen ins Gespräch kommen (und schon mal euren Sitzplatz im Versammlungsraum reservieren).

Spenden erbeten
Zur Deckung der Kosten bitten wir um Spenden.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Düsseldorf

Am Dienstag, 25. November 2025, um 18:30 Uhr
Thema: **Impfnebenwirkungen als Folge der Corona-Impfungen**
Redner/Diskussionspartner: **Dr. Ralf Tillenburg**

Ort: Düsseldorf-Innenstadt
Adersstraße 44

Gespräch und Diskussion mit Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin, Dr. Ralf Tillenburg, Düsseldorf

Seit 2022 ist ein Schwerpunkt seiner Praxis die Behandlung von Impfschäden der Corona-Impfungen. Er nennt seine Praxis als „ohne Einfluss der Pharma-industrie“

Dr. Tillenburg wird in seinem Vortrag darauf eingehen, welche Impfnebenwirkungen auftreten können und wie man sie diagnostisch und therapeutisch angehen kann. Besprochen werden dabei neuartige Erkrankungen und Diagnosen, Entzündungen in den Blutgefäßen, Entzündungen des Nervengewebes, V-AIDS, Mitochondriale Dysfunktion und mehr. Der Vortrag ist für Laien und Fachleute gleichermaßen geeignet.

Dr. Ralf Tillenburg, geboren 1955, Mathematik- und Medizinstudium, chirurgisch und internistisch tätig, mit eigener Praxis in Düsseldorf, Schwerpunkt Impfnebenwirkungen der

Corona-Impfungen, derzeit ca. 120 Patienten mit schweren Impfnebenwirkungen. Inzwischen beschäftigt er sich zu 50 Prozent seiner Tätigkeit damit, denjenigen zu helfen, die als Folge der Impfung schwere Gesundheitsschäden davongetragen haben.

Im Anschluss wird Gelegenheit sein zum Austausch und Diskussion.

Die Veranstaltung ist kostenlos, wir bitten jedoch um eine Spende zur Deckung der Kosten. Wir bitten um Anmeldung per Mail an: anettebenner2@gmail.com.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Frankfurt in Kooperation mit BSW Frankfurt

Am Sonntag, 30. November 2025, um 19:00 Uhr
Thema: **Kann Europa Frieden?**
Redner/Diskussionspartner: **Prof. Dr. Ulrike Guérot**

Ort: SAALBAU Volkshaus Enkheim
Borsigallee 40
60388 Frankfurt am Main

Zur Webseite der Veranstaltung

Die Reihe Frankfurter FriedensGespräche des NachDenkSeiten-Gesprächskreises Frankfurt lädt gemeinsam mit dem BSW herzlich zu einer Veranstaltung mit der renommierten Politikwissenschaftlerin und Autorin Prof. Dr. Ulrike Guérot ein.

„Kann Europa Frieden?“

Unter dem Titel „Kann Europa Frieden?“ spricht Prof. Guérot über die aktuelle Lage und Zukunft der Europäischen Union, über geopolitische Machtverschiebungen, über Wege zu Diplomatie statt Militarisierung sowie über die Herausforderungen für demokratische Debatten in Zeiten von Polarisierung und Meinungsausgrenzung.

Frau Guérot ist bekannt dafür, etablierte Narrative zu hinterfragen und pointiert Stellung zu beziehen. Ihr Vortrag verspricht Anregung, Widerspruch und Raum für eine lebhafte Diskussion im Anschluss.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch!

Anmeldung: Bitte melden Sie sich per E-Mail an: anmeldung-guerot@nachdenken-in-frankfurt.de.

Eintritt frei – Spenden zur Unterstützung der Veranstaltung sind willkommen.